



Couragous

Krawallgeier - Wer sind die Mitglieder der Band und was spielen die einzelnen?

Line-Up:

Chris Staubach (vocals), Olli Lohmann (guitar), Gerd Lücking (guitar), Jürgen Wieland (bass) und Jan Mischon (drums, vocals)

Krawallgeier - Wie entstand die Band?

Ich habe zu Schüler-Zeiten mal in einer Band namens COURAGOUS gespielt, die ich Mitte der 90iger Jahre wieder aufleben lassen wollte. Nach einem kurzen Findungsprozess und ein paar Shows in ganz Deutschland haben wir uns 1998 entschieden, eine komplette CD aufzunehmen. Während den Aufnahmen kam mit Gerd Lücking das letzte bis dato fehlende Mosaiksteinchen dazu. Unser Debut „Listen“ erschien im November des Jahres 1998 und wurde in den Underground-Gazetten tierisch abgefeiert. Der Radio-Sender „HR3“ wählte uns in seiner Metal-Sendung sogar zum „Newcomer des Jahres“. Auch das „Rock Hard“ betitelte uns als „eine der besten Bands ohne Deal 2000“. Nach vielen Shows mit Underground- und etablierten Bands veröffentlichten wir 2001 mit „Remember“ den Nachfolger, der die atemberaubenden Kritiken zum Debut noch übertreffen konnte (Platz 15 im offiziellen Soundcheck des Rock Hard, Eigenproduktion des Monats im Metal Hammer, Tipp des Monats im Break Out usw.). Dies ermöglichte uns auch den Auftritt beim „Bang Your Head 2001“, wo wir uns vor 20.000 Leuten mit Bands wie Judas Priest, Megadeth, Dee Snider uvm. die Bühne teilen durften. Im Moment feilen wir mit Hochdruck an unserer dritten Scheibe, die voraussichtlich im Frühjahr 2004 das Licht der Welt erblicken wird.

Krawallgeier - Wie würdet Ihr euren Musikstil beschreiben?

Unser Musikstil ist schwer zu beschreiben. Power- Thrash Metal wird er oft betitelt, was aber nur eine Facette unserer Musik ist. Wir sind alles Metaller aus vollem Herzen, wollen uns aber stetig weiterentwickeln und verlieren dadurch auch moderne Stilelemente nicht aus den Augen. Vielleicht können wir es ja schaffen, beide Lager zu vereinen. Dafür wäre es ja auch endlich mal Zeit.

Krawallgeier - Welche Bands sind eure Vorbilder?

Oh, das wird eine lange Liste

Krawallgeier - Richtet ihr euch nach diesen Bands?

Nein. Es gibt zwar immer ein paar Dinge, die man von diesen Bands (wie auch von vielen anderen) lernen kann, aber wir kopieren nicht ihre Arrangements oder Songstrukturen. Sollten vielleicht einzelne Parts mal etwas nach einer bekannteren Band klingen, so nur deshalb, weil der jeweilige Musiker indirekt davon beeinflusst wurde. Trotzdem, wenn der Part dann durch die Bandmühle gelaufen ist, klingt er nach COURAGOUS. So muss das sein.

Krawallgeier - Wie entstehen eure Songs?

Einzelne Musiker kommen mit Songstrukturen, einzelnen Riffs oder simplen Ideen an. Dann werden sie im Proberaum von Olli in Zusammenarbeit mit der ganzen Band auseinander genommen, umstrukturiert und neu zusammen gesetzt. Dadurch entsteht immer ein typischer COURAGOUS-Song. Mit dieser Verfahrensweise sind wir bisher sehr gut gefahren, obwohl es sehr Zeitintensiv ist. Es wäre einfacher, wenn jeder komplette Songs zu Hause schreiben würde, und der Rest sie dann nur noch zu spielen hat ... doch das ist uns zu langweilig und birgt vor allem die Gefahr, dass die Songs nicht mehr typische COURAGOUS Tracks werden.

Krawallgeier - Wie sieht es mit Gigs aus? Habt ihr viele Auftritte?

Für eine harte Metal-Band haben wir bereits sehr oft live gespielt. Wenn du es mit einer „Top 40“ oder Cover-Band vergleichst, natürlich nicht. Im Jahr 2003 haben wir nicht sehr oft gespielt, weil wir uns sehr stark auf die neue Scheibe konzentriert haben. 2004 werdet ihr uns aber wieder in jedem kleinen Dorf sehen können.

Krawallgeier - Sind sie gut besucht?

Das ist unterschiedlich. Wenn wir in Frankfurt am Main spielen, sieht es ganz gut aus. Spielen wir außerhalb, dann haben wir das nicht selbst in der Hand, weil die Leute meistens wegen den anderen Bands kommen. Ein guter Gig hängt aber nicht immer von der Zahl der Zuschauer ab. Ich glaube, unsere geilsten Shows haben wir vor weniger als 10 Leuten gespielt

Krawallgeier - Sind die Leute mit eurer Live-Performance zufrieden?

Das müsstest du jetzt die Leute fragen. Ich denke, dass hängt von vielen Kriterien ab. Wie ist der Sound ? Wie ist die Tagesform jedes einzelnen Musikers ? Wir haben uns mal gesagt, dass wir den Leuten mehr bieten wollen, als nur das reine spielen unserer Musik. Denn

schließlich könnten sie sich auch zu Hause mit dem Kopfhörer unsere Musik reinpfeifen und kämen theoretisch sogar noch billiger davon. Nein, auf der Bühne muss schon was passieren. Die offiziellen Kritiken, die wir bis jetzt bekommen haben, loben uns auf jeden Fall.

Krawallgeier - Wie ist die Reaktion der Leute auf euren Musikstil? Gibt es Kritik?

Wie bereits erwähnt, stehen wir auf den traditionellen Metal, aber auch auf moderne Stile. Beide Lager sind sich jedoch spinnefeind, was uns bei extrem „verbohrten“ Leuten natürlich sehr unbeliebt macht. Jeder, der unbefangen und frei von musikalischen Grenzen an unsere Musik herangeht, lobt uns gerade dafür.

Krawallgeier - Warum macht Ihr Musik? (Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby)

Natürlich zunächst aus Leidenschaft zur Musik. Daraus wurde ein sehr zeitintensives und finanziell sehr kostspieliges Hobby. Mittlerweile wollen wir einfach nur noch unsere Ideen umsetzen und hoffen, dass wir unsere Liebe mit möglichst vielen Menschen teilen können.

Krawallgeier - Erzähl etwas über eure Alben.

Unser Debüt „Listen“ ist eine sehr straighte Metal-Scheibe, auf der wir Songs, die im Laufe der Jahre entstanden sind, einfach unter ein gemeinsames Dach gesteckt haben. Unsere zweite Scheibe „Remember“ ist dagegen moderner und viel komplexer ausgefallen. Sehr viele Songs sind jenseits der 6 Minuten. Hier haben wir mit viel mehr Farben und Dynamik gearbeitet. Ein sehr starkes Werk, zu dem wir auch heute noch ausnahmslos stehen. Die neue Scheibe schlägt im Prinzip in die gleiche Kerbe wie „Remember“, ist aber noch präziser. Kürzere Songs, noch mehr Dynamik, noch mehr Melodien, noch mehr Power ... lasst Euch einfach überraschen.

Krawallgeier - Wie sieht die Zukunft der Band aus. Ist irgendwas geplant, oder lasst ihr einfach alles auf euch zukommen?

Wir versuchen schon einen gewissen „Masterplan“ zu haben, doch sind wir auf einem Level, bei dem sich täglich Dinge verändern, auf die wir einfach keinen Einfluss haben. Tourneen, bei denen wir mitfahren dürfen, werden abgesagt, weil irgendwelche Businessentscheidungen dagegen sprechen. Im Frühjahr 2004 kommt unsere neue Scheibe, dann werden wir hoffentlich noch eine Reihe an Gigs spielen, ehe wir im September/Oktober dann auf große Europatournee gehen werden. So zumindest ist der Plan.

Krawallgeier - Gibt es irgendwas was du den Leuten da draußen noch mitteilen möchtest? Sozusagen das letzte Wort.

Be open-minded – Metal bedeutet, sich keine Grenze setzen – also auch nicht in musikalischer Hinsicht – wer Bock auf COURAGOUS bekommen hat, der sollte mal auf

unserer Homepage vorbeischaun: <http://www.couragous.de>

Krawallgeier - Danke für das Interview